

# Digitales Ideen- Management



in einer 200 Jahre alten Eisengießerei

**Mitarbeiterbindung & -zufriedenheit erhöhen,**  
bei steigender Produktqualität, Produktivität &  
Arbeitssicherheit

**500 – 1000 € Einsparung pro Mitarbeiter im Jahr**  
NACHHALTIG

# Alter Wein in Digitalen Schläuchen

## Digitales KVP System bei Georg Fischer Fittings GmbH

Wir haben dieses Booklet gestaltet um unser Projekt als Finalist des German Lean Base Awards 2022 in der Kategorie Unternehmen zu präsentieren, wir möchten hiermit kurz unser Unternehmen, das Projekt sowie unsere Lösung und ein paar wenige Praxisbeispiele vorstellen.

Teile dieses Booklets sind meinem Buch „Der Mitarbeiter als Mitdenker“ entnommen und als solche gekennzeichnet.

Christian Steiner

Leiter Digitalisierung und Lean Management Georg Fischer Fittings GmbH

### Altes, analoges KVP-System:

ca. 100 Vorschläge im Jahr, Tendenz sinkend

### Neues, digitales Ideenmanagement:

929 Meldungen in den ersten 12 Monaten

### Ausgangssituation

Die Georg Fischer Fittings GmbH ist eine Eisengießerei die 1833 gegründet wurde und seit 1898 genau jenes Produkt produziert das bis heute noch genau so verkauft wird.

Nur Automatisierung, Digitalisierung und Mitarbeiterideen geben uns die Chance immer noch im Hochlohnland Österreich gegen die Billiglohnländer zu bestehen.

Vor Digitalisierung und Relaunch wurden über ein veraltetes, analoges System etwa 100 KVP Vorschläge im Jahr bei 415 Mitarbeitern eingereicht wobei über die Jahre hinweg jedes Jahr um ca. 20-30 Ideen weniger erfasst wurden.

Ich denke so ist der typische Verlauf eines veralteten, analogen KVP Systems wenn es nicht immer wieder neu belebt wird.

2017 kam die Weisung an das Lean Team den eingeschlafenen KVP Prozess neu zu gestalten.

Nach einigen Besuchen und Recherchen bei führenden Unternehmen haben wir versucht das Beste von allen zu kombinieren und in einen Prozess und eine Onlinelösung zu verpacken.

Aus diesem Projekt entstanden schließlich die IdeenTEAM GmbH und das Webprodukt Smart-HI.

# Ursachen- Analyse

Intransparent

Aufwändig & Manuell

Unzuverlässig

Nicht nur der große manuelle Aufwand (Papier, dann PowerPoint und Excel) sondern auch die Intransparenz über eingereichte KVPs (Status der Abarbeitung etc.) und sogar Berichte über verloren gegangene Meldungen ließen das bisherige, manuelle System einschlafen.

# Angestrebter Zielzustand

Transparent

Digital

Zuverlässig

Angestrebt wurde eine digitale, zu 100% transparente Lösung die nicht APP-Basiert ist und die nicht nur – wie einige Lösungen auf dem Markt – die Einreichung ermöglichen, sondern auch die komplette Abarbeitung nach PDCA Prinzip digital abwickelt.

**Gesetztes Jahresziel: mind. 1 Meldung je Mitarbeiter - im Schnitt also 400-450 Einreichungen im Jahr.**



# Maßnahmen zur Nachhaltigkeit

Über einen Zeitraum von 3-4 Monaten bevor das finale Konzept umgesetzt wurde, haben wir zahlreiche Team/Gruppeninterviews mit den Mitarbeitern geführt. Anregungen wurden aber auch bei Besuchen in ca. 7-10 renommierten und für TOP Lean-Management, KVP und Employer Branding bekannten Unternehmen in unserem Bundesland gesammelt.

Die besten Ideen aus all diesen Workshops haben wir versucht in unserem Prozess umzusetzen und folgende Änderungen durchgeführt:

## + Digitale Weblösung ohne App

Die Einreichung von Ideen ist sowohl über private Mobiles wie auch Tablets, Firmen-PCs und Privat-PCs ausführbar und benötigt keine Installation einer App oder eines zusätzlichen Programmes .

Um den Fabriks-Mitarbeitern die Scheu vor komplizierten IT-Anwendungen zu nehmen wurde auf eine möglichst einfache und übersichtliche Gestaltung Wert gelegt.



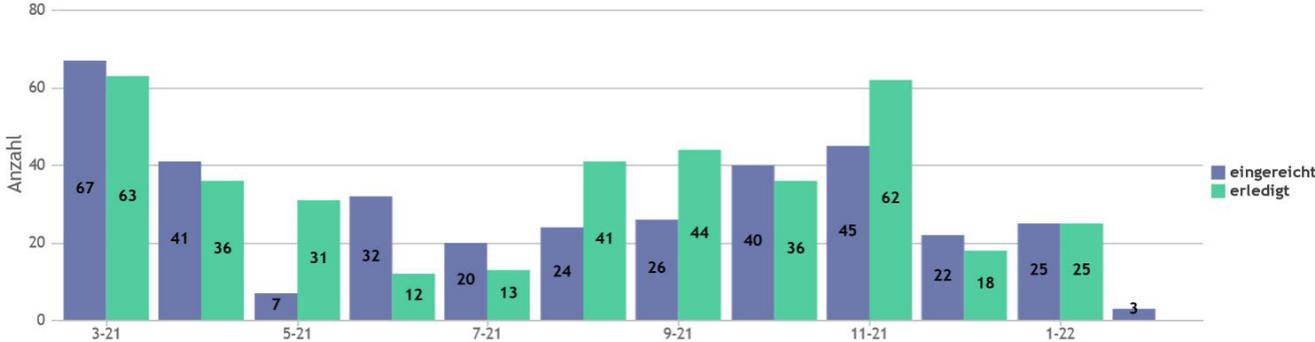
**Georg Fischer Fittings GmbH**  
A-3160 Traisen

Sie sind angemeldet als: [REDACTED]  
[abmelden](#)

Cockpit
KVP erstellen
Kantine
Bazar
Info
Lohn
Auswertungen
Suche
1: Texte
2: SB Dashboard
Hilfe
Administration

**Willkommen im Cockpit für [REDACTED]. Insgesamt haben wir Heute (06.02.22):**  
**24 Störungsmeldungen, 84 Kvps , 43 Sicherheitsbegehungseinträge offen , (19 Ruhend)**  
**9 Störungsmeldungen, 22 Kvps erledigt (in den letzten 30 Tagen)**

### Kvps je Monat



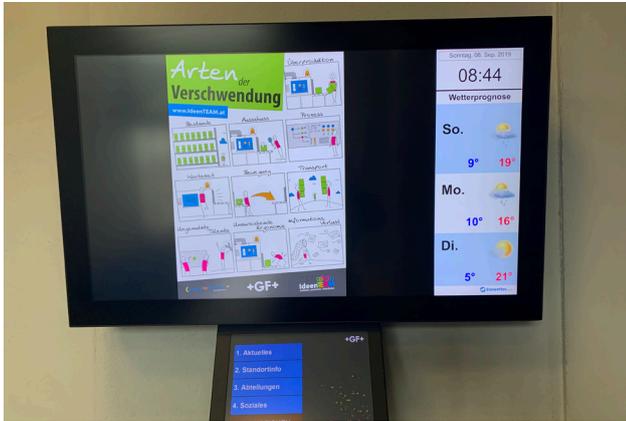
Zeitraum	eingereicht	erledigt
3-21	67	63
4-21	41	36
5-21	7	31
6-21	32	12
7-21	20	13
8-21	24	41
9-21	26	44
10-21	40	36
11-21	45	62
12-21	22	18
1-22	25	25
2-22	3	0

**Kronen-Firmenwertung: Gesamtscore Platz 31 mit  , Monat 26 (2  ), Woche 0 (0  ) (beim Kronenspiel ab/anmelden)**

**5 archivierbare Vorschläge (zur kompletten Liste)**  
Keine Einträge für diese Auswahl gefunden.

## + Installation von Terminals

An einigen, gut zugänglichen Stellen im Werk wurden Terminals eingerichtet an denen Ideen erfasst werden können. Diese werden aber kaum benutzt, da die mobile Lösung sehr gute Akzeptanz findet.



## + Hilfestellung unter Kollegen

Für Mitarbeiter die trotz aller Schulungen noch Scheu vor der Erfassung haben (sei es IT, sei es Deutsche Sprache oder Rechtschreibung) wurden Möglichkeiten geschaffen um JEDEM Mitarbeiter die Ideen-Erfassung für einen Kollegen zu ermöglichen oder natürlich für Vorgesetzte im Namen eines Mitarbeiters.

Kvp    Mangel, Störung, Problem ohne Lösung    Innovationsidee  
Notfallübung

Anonym einreichen (Einreicher geht verloren beim speichern)

Einreicher:

Vorschlag ist für Abteilung:

## + Anonyme Einreichungen

Auch anonyme Einreichungen (DSGVO konform) sowie Ideen für andere Abteilungen sind möglich.

## + Systemschulungen

Jedem der Mitarbeiter wurde in kleinen Abteilungsschulungen das System erklärt, darum gebeten mitzumachen und die Chance zu nutzen die Firma besser und damit den eigenen Arbeitsplatz angenehmer, stressfreier und sicherer mitzugestalten.

Ein kleiner Giveawayhandout mit Zugangsdaten und Passwort wurde im Zuge dieser Schulungen ausgehändigt und der Hinweis platziert dass die Tür des Lean Management Büros für Hilfestellungen bei der Einrichtung oder weiteren Fragen jederzeit offen steht.

## + Mängel und Störungen

Eine Zielsetzung lautete dass wir nicht nur Ideen, sondern auch Mängel, Störungen oder Beschädigungen im Werk gemeldet bekommen möchten.

Daher können die Mitarbeiter unter diesen 3 Kategorien auswählen. Dies ist auch wichtig für den internen Prozess da z.B. Mängel nicht von den – je Abteilung hinterlegten Vorgesetzten – Genehmigern, sondern vom Lean Team genehmigt werden und es für diese keine Anerkennungsprämie gibt.

## + Optimierte Prämierungssystem

Bisher gab es **einen „KVP-Prämien Topf“ je Abteilung.**

Selbst wenn in einer 70 Mann-Abteilung immer nur 3 Personen Ideen eingereicht haben, so ging die Belohnung in diesen Topf.

Im neuen System wurde umgestellt auf kleine Anerkennungsprämien für den Einreicher selbst, die zum Zeitpunkt der Genehmigung des Vorschlages in der Lohnauszahlung mit ausbezahlt werden.

Einmal im Monat wird unter allen Einreichern ein Gutschein für unseren Werbemittelshop mit Firmenkleidung und Giveaways verlost und vom Geschäftsführer zusammen mit dem eigens gedrucktem „Lean Werbemittel Flyer“ überreicht.

## + Einbindung Betriebsrat

Änderungen und der Prozess selbst wurden in Abstimmung mit den Betriebsräten in einer eigenen **Betriebsvereinbarung** fixiert und in einer **Tätigkeitsbeschreibung** als Prozess in das Integrierte Managementsystem eingearbeitet.

## + Geregelter Abarbeitungsprozess

Nahezu 80% der Ideen und Mängel werden online durch zuteilen der Umsetzer ohne viel Aufhebens erledigt.

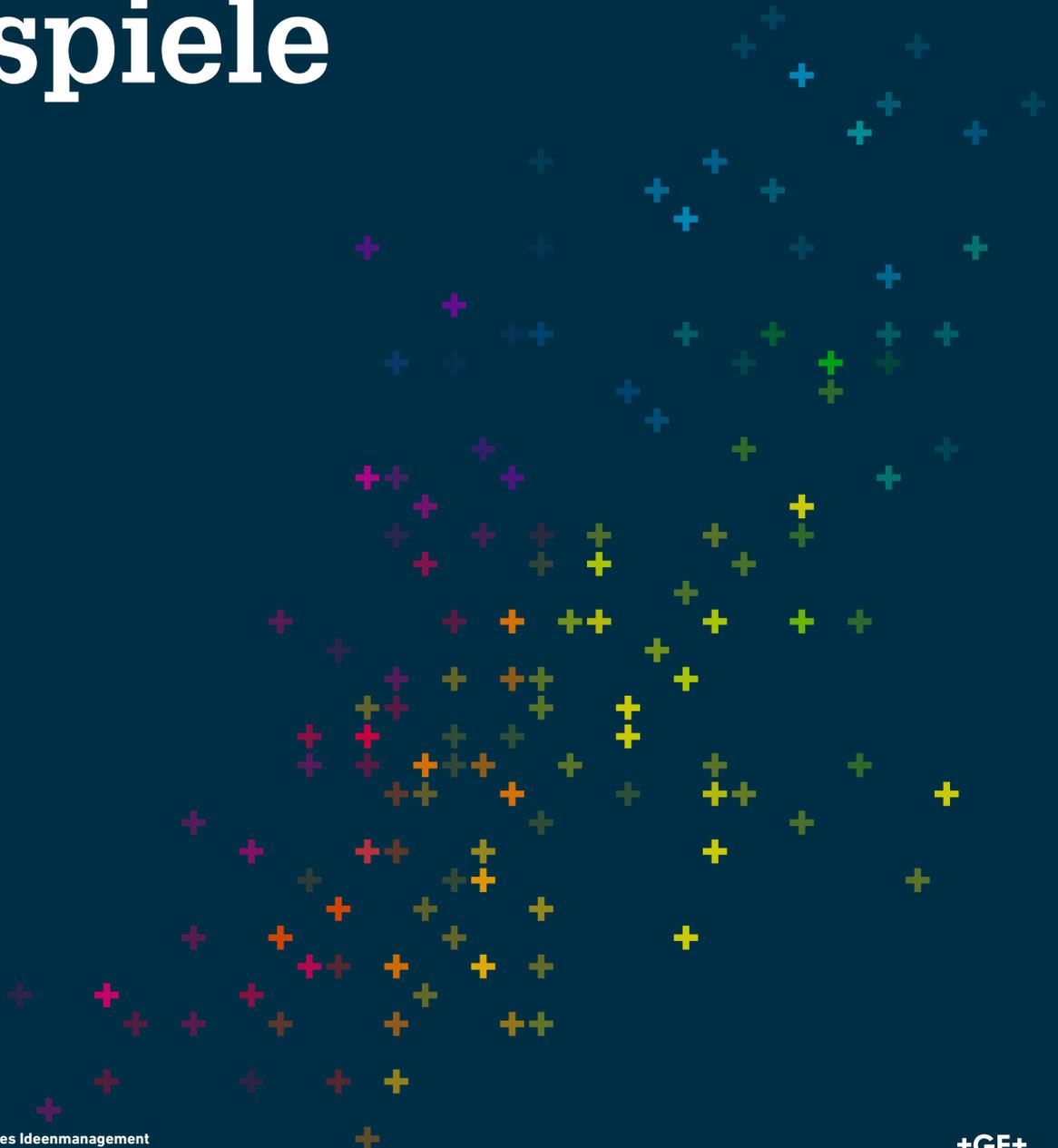
Für die restlichen 20% der Ideen veranstalten wir **einmal im Quartal ein Meeting mit den Abteilungsleitern und den Umsetzern** (Schlosser, Elektriker, IT etc.) um den Status der offenen Ideen zu aktualisieren.

## + Analoge Teamtafeln

Zusätzlich zu digitalen Infoscreens verteilt das Lean Team in der ersten Woche des Monats auch aktuelle Abteilungs-Statistiken auf eigens eingerichtete Lean Teamtafeln.

Neben den Firmen-Werten und den 7 Wegen zur Effektivität von Stephen Covey hängt auch auf jeder dieser Tafeln unser Poster zu den Verschwendungsarten der immer wieder ins Gedächtnis rufen soll was Verschwendung ist und wofür wir gerne Ideen hätten.

# Praxisratgeber und Beispiele



Die intensive Beschäftigung mit diesem Projekt führte zur Gründung der IdeenTeam GmbH welche sich darauf spezialisiert hat Prozesse zu gestalten die es Firmen ermöglicht – ohne viel Aufwand – die Ideen ihrer Mitarbeiter anzuhören und umzusetzen. Wir möchten Unternehmen helfen besser zu werden indem wir die Zufriedenheit der Menschen in den Firmen steigern und die Mitarbeiter für Ideen und Engagement belohnen.

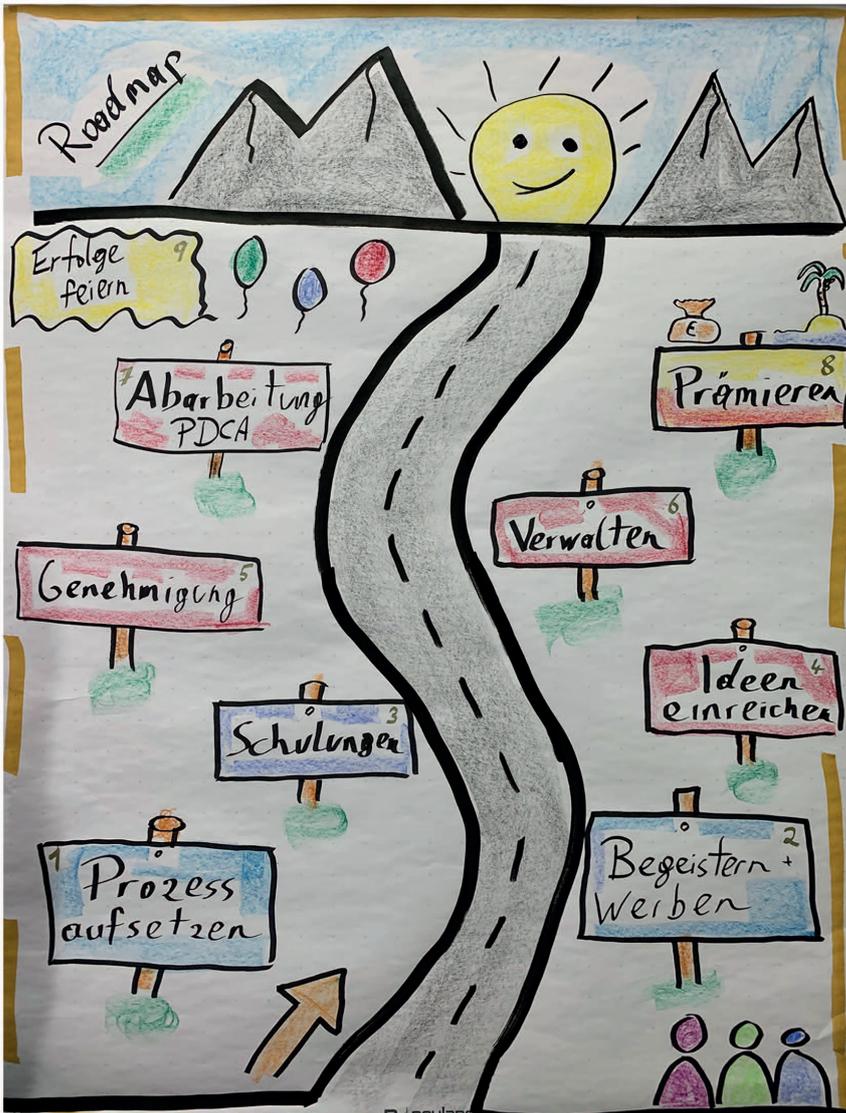


- Kurze Theorie zum Thema KVP, Verschwendungsarten
- Ideenmanagementworkshop
- Praxisbeispiele aus dem KVP System einer Gießerei
- Kleine bebilderte Dokumentation der Weblösung Smart-HI
- Feedbacks von Auditoren und Kunden

**“You will miss 100% of the shots you don’t take.”**

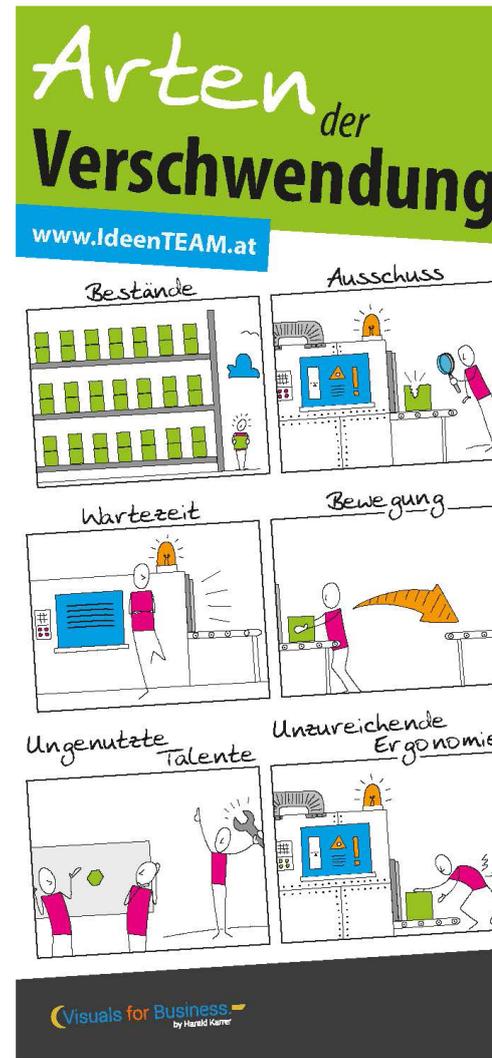
Wayne Gretzky

Nachfolgend noch einige Seiten mit Auszügen aus dem Workshop und Beschreibung einiger Umsetzungsbeispiele aus dem Praxisratgeber „Der Mitarbeiter als Mitdenker“.



46 Workshop

Auszug aus "Der Mitarbeiter als Mitdenker" Seite 121



Auszug aus "Der Mitarbeiter als Mitdenker" Seite 46

Flipchart aus dem Workshopleitfaden der im Buch abgebildet ist, hier ist es wichtig zu wissen, dass alle Schilder auf der Roadmap die ROT markiert sind bei unserer Lösung digitalisiert sind.

Der Fokus liegt immer klar auf Reduzierung der Verschwendungsarten, wir haben diesen Poster auf jedem Teamboard in der Produktion angebracht.

## 7 Praxisbeispiele

Da es sich hier um einen Praxisratgeber handelt, möchten wir auf den folgenden Seiten einige Beispiele präsentieren die direkt aus dem Ideenmanagement-Tool unserer Kunden entnommen sind.

Herzlichen Dank möchte ich an dieser Stelle an die Firmen richten, die uns ihre ausdrückliche Genehmigung für die Verwendung dieser Beispiele erteilt haben.

Die Texte in den präsentierten Beispielen bei Kurzbeschreibung, Problem und Lösung sind 1:1 aus dem Onlinesystem Smart-HI entnommen.

Zur besseren Orientierung haben wir aber, in Form einer Einleitung, Hintergrundinformationen und den Grund warum wir uns für dieses Beispiel entschieden haben ergänzt.

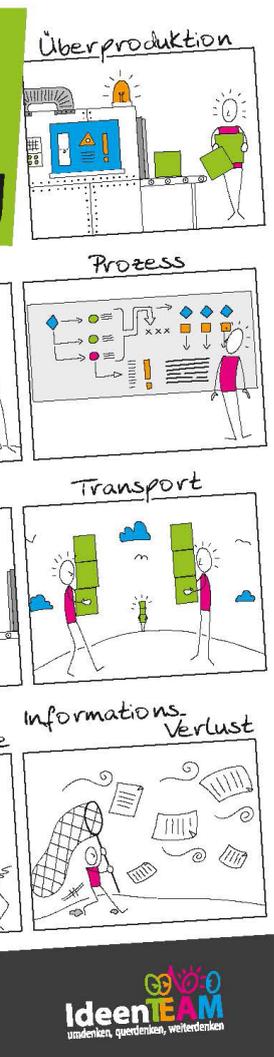
Viele dieser Beispiele stammen aus unserem Pilotprojekt in einer Produktionsstätte mit rund 450 Mitarbeitern. (Stand Einführung Ideenmanagement Ende 2018)

Innerhalb von 2 Jahren konnten die Meldungen durch Produktionsmitarbeiter mit Ideen und Mängeln von 100 auf 800 im Jahr gesteigert werden.

Ein einfaches Online-Tool zur Meldung von Ideen und Mängeln, eine Umstellung von Gruppenprämie auf kleine persönliche Aufmerksamkeitsprämie (35 Euro pro genehmigter Idee) sowie einige kleinere Schulungen und vor allem viel Engagement sowie Vertrauen haben diesen Erfolg ermöglicht.

Einige dieser Ideen haben das Potential viel Geld zu sparen. Andere wiederum sind Kleinigkeiten, die kleine aber durchaus auch große Wirkung haben können. Man darf aber nicht vergessen das viele kleine Schritte auch zum Ziel führen und vor allem zu nachhaltiger Verbesserung.

Idealerweise sind die Probleme für immer gelöst und die Firma kann davon nachhaltig profitieren auch in den Folgejahren.



Poster kostenlos unter:  
<http://www.ideenteam.at/verschwendungsarten>

## Zerspannungsmaschine Bohrwasserabfluss

Erneut eine Kleinigkeit, die bei ständigen Verbesserungen passieren kann. In diesem Fall durch hausinterne Schlosser - mit minimalem Aufwand – für immer beseitigt.

Es muss sich nur jemand finden der sich Gedanken darüber macht.

Arbeitsschutz, Umweltschutz und Produktivität wurden auf Grund von verminderten Reinigungsarbeiten mit dieser Kleinigkeit verbessert.

### Problem

Seit Maschinenumbau funktioniert das alte Prinzip der Bohrwasserabfuhr nicht mehr wie früher.

Dies führt durch erhöhte Geschwindigkeit des Wassers zu Bohrwasser-austritt und Rutschgefahr

### Lösung

Verbesserten Abflussabweiser montieren

(Originaltext aus dem System)



Vorher



Nachher

78 Praxisbeispiele

Auszug aus "Der Mitarbeiter als Mitdenker" Seite 78

## Abweiser Blech Ma.92

Auch Mängel (für deren Meldung es in der Regel keine Prämie gibt) können zu Produktivitätsverringerungen führen. Daher ist es auch hier wichtig dass diese gemeldet werden.

Die Fotos wurden mit Kennzeichnung vom Mitarbeiter so eingereicht.

Problem	Lösung
Zu großer Spalt zwischen Förderband und Abweiser Blech	Neues Abweiser Blech anbringen damit sich die Stücke nicht immer verklemmen und das Förderband übergeht

(Originaltext aus dem System)



Vorher



Nachher

### 82 Praxisbeispiele

Auszug aus "Der Mitarbeiter als Mitdenker" Seite 82

## Späneproblem BA-68

Beim Gewindeschneiden entstehen als Abfall Späne, die bei einem Produkt oft in den Auslieferungs-Karton gerutscht sind. Dies hat zur Kunden-Reklamation geführt, weil die Späne beim Verschrauben der Gewinde störend sind.

Als Hinweis vom Fertigteilelager und vom Kunden zu dem Problem gemeldet wurden, wurde ein kleiner Miniworkshop mit „erfahrenen“ Mitarbeitern veranstaltet. Das nicht befriedigende Ergebnis war, dass die Maschine schon 50 Jahre alt ist und die Späne schon immer mitverpackt wurden.

Da wir dies natürlich nicht akzeptieren wollten, haben wir 2 junge Mechatroniker beauftragt, sich das Problem mal anzusehen (Lehre im Vorjahr abgeschlossen).

Mit der gefundenen Lösung können die Späne, die unsere Kunden gestört haben, entfernt, eingeschmolzen und so wiederverwertet werden.

### Problem

Nach zahlreichen Kundenbeschwerden und auch Hinweisen aus dem Lager müssen wir das Späneproblem bei der Bearbeitungsmaschine 68 in Griff kriegen.

Problem siehe Foto, sagt mehr als 1000 Worte.

Späne landen sogar bei Kunden.

(Originaltext aus dem System)

### Lösung

Umbau der Rutsche auf Röhrenrutsche mit Rüttleinheit und Auffangbehälter darunter für Späne.



Vorher



Nachher

Der Mitarbeiter als Mitdenker 83

Auszug aus "Der Mitarbeiter als Mitdenker" Seite 83

## 4016 -1/8“ Gewinde bohren und schneiden

Um zu zeigen das nicht nur einfache, sondern auch komplexere Ideen vorkommen können, hier ein Vorschlag eines Konstrukteurs im Werkzeugbau.

### Problem

die Teile wurden bis jetzt einzeln in einer Kunstharzform gespannt und auf einer Ständerbohrmaschine bearbeitet. ca.1 Woche für 500 Stück

### Lösung

eine Aufspannvorrichtung für 21 Stück, die mit einem Deckel schnell gespannt werden und mit einem Zyklus bearbeitet werden 1500stk in 12h ist ca. 9x schneller und die 1/8“ Gewinde sind zu 100% in der Mitte

(Originaltext aus dem System)



## 86 Praxisbeispiele

Auszug aus "Der Mitarbeiter als Mitdenker" Seite 86

## 12

### Feedback von Kunden, Anwendern & Behörden

Wir freuen uns immer wenn wir von besonders tollen Projekten erfahren oder uns unsere Kunden ihre Zufriedenheit ausdrücken.

Vielen Dank dass Sie uns an Ihren Erfolgsgeschichten teilhaben lassen!

Ein eigener, sehr innovativer KVP-Prozess ist installiert, der den Mitarbeitern die Meldung von Verbesserungsmaßnahmen über EDV auf einfache Art und Weise ermöglicht. Die Beurteilung der Maßnahmen sowie die Umsetzung erfolgt zeitnahe. Für positiv bewertete KVP-Vorschläge steht ein Prämiensystem auf Mitarbeitererebene zur Verfügung.

*Auszug aus Auditbericht zur ISO Zertifizierung eines Betriebes nach Umsetzung von Tätigkeiten im Rahmen unseres Komplettpaketes.*

Dank dieser transparenten und einfach zu bedienenden KVP Plattform ist es uns gelungen, die Mitarbeiter noch stärker in die Ideenfindung und Prozessoptimierung mit einzubinden. Eine große Hilfe ist uns die Möglichkeit, Mängel und Störungen über das Tool schriftlich abbilden und steuern zu können, da in unserem Unternehmen nicht alle Mitarbeiter mit einer E-Mail-Adresse ausgestattet sind.

*Michael Emele, CC4Remarketing GmbH*

Besonders positiv zu erwähnen:

Das digitale KVP-Instrument wird sehr intensiv genutzt. (inklusive der Einbindung von Erkenntnissen aus den Sicherheitsbegehungen.)

*Auszug aus einem TÜV Audits eines unserer Kunden*

112 Feedback

Auszug aus "Der Mitarbeiter als Mitdenker" Seite 112

# 13

## Schlusswort

Am Ende meines kleinen Ratgebers möchte ich mich bei Ihnen noch einmal herzlich für Ihr Interesse danken und ich hoffe Sie konnten etwas daraus mit nehmen das Ihnen, Ihrem Unternehmen und Ihren Mitarbeitern einen Mehrwert bietet.

Ich bin zutiefst überzeugt dass richtig gutes Ideenmanagement hilft, nicht nur Kosten zu sparen und die Produktivität, Qualität und Arbeitssicherheit zu steigern, es ist auch ein mächtiger Hebel im Bereich Mitarbeiterwertschätzung welche immer wichtiger wird.

Einen besonderen Dank für die Unterstützung an diesem Praxisratgeber möchte ich auch noch richten an:

- Georg Fischer Fittings GmbH - für die Beistellung der Praxisbeispiele
- Georg Fischer Piping System für die 3 Kaizenbeispiele.

Sollten Sie Anmerkungen, Fragen, Wünsche, Beschwerden oder Anregungen zum Buch haben, dann würde ich mich wirklich sehr über eine Kontaktaufnahme freuen.

Austausch und Netzwerken ist ein fantastischer Hebel zur eigenen bzw. gegenseitigen Entwicklung und ich bin jederzeit über Email ([steiner@ideeteam.at](mailto:steiner@ideeteam.at)) oder Linked-In erreichbar.

Ich freue mich über jede Vernetzung und jeden Kontakt.

Viel Erfolg beim Umsetzen eines erfolgreichen Ideenmanagementprozesses wünschen Ihnen,

Christian Steiner und das IdeenTEAM

Der Mitarbeiter als Mitdenker 113

Auszug aus "Der Mitarbeiter als Mitdenker" Seite 113

# Kontakt

Georg Fischer Fittings GmbH  
Mariazellerstraße 75  
3160 Traisen  
Austria

Christian Steiner  
Mail: [christian.steiner@georgfischer.com](mailto:christian.steiner@georgfischer.com)  
[www.fittings.at](http://www.fittings.at)

The technical data are not binding. They neither constitute expressly warranted characteristics nor guaranteed properties nor a guaranteed durability. They are subject to modification. Our General Terms of Sale apply.